

# Turntäsche

[www.tvberlingen.ch](http://www.tvberlingen.ch)

**Mitteilungen des Turnvereins Berlingen**

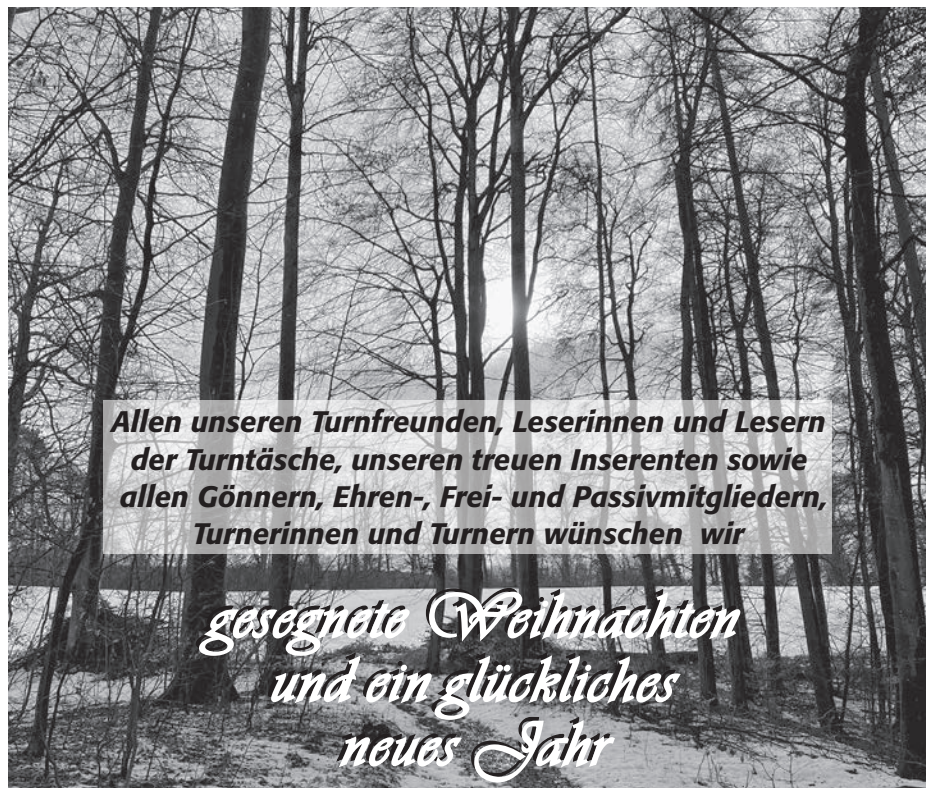
Redaktion:

Erwin Kasper, Bachstrasse 5, 8267 Berlingen  
Tel. 079 455 88 71, E-Mail: [ekasper@hispeed.ch](mailto:ekasper@hispeed.ch)



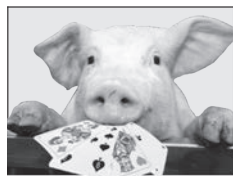
Erscheint  
viermal jährlich  
42. Jahrgang

Nr. 4 | Dezember 2025



*Allen unseren Turnfreunden, Leserinnen und Lesern  
der Turntäsche, unseren treuen Inserenten sowie  
allen Gönnern, Ehren-, Frei- und Passivmitgliedern,  
Turnerinnen und Turnern wünschen wir*

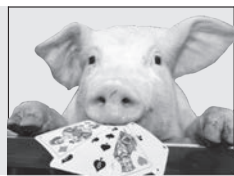
*gesegnete Weihnachten  
und ein glückliches  
neues Jahr*



**SAUJASS  
des Turnvereins Berlingen**

**Samstag, 17. Januar 2026**

Näheres dazu auf der letzten Seite.



**Geschätzte Leserinnen und Leser,  
liebe Turnfreunde**

**Unsere letzte Ausgabe des Jahres  
beinhaltet folgende Berichte:**

Jahresschlussbericht  
des TV-Präsidenten **3**

Turnfahrt ins Freiburger Land **5**



Zug-Turnfahrt  
der Damenriege **7**

Jahresendessen  
der Damenriege **22**

Amüsanter Klausabend **23**



Kurze Vorschau auf die  
Abendunterhaltung 2026 **27**



Zum Gedenken an Ruedi Bügler **4**

Vorankündigung  
«Dorf des Grauens» **6**

Jugireise über Stock und Stein **10**

Berichte vom  
Schlussturnen **12**



Ankündigung  
Jahresversammlungen **26**

Anmeldung Saujass **28**



## Jahresschlussbericht des TV-Präsidenten Daniel Kasper



Gefühlt bin ich erst gerade Präsident geworden und doch sind bereits zwei Jahre vergangen. Es bleibt mir kaum Zeit, um zu resümieren, geht es doch Schlag auf Schlag. In diesem Jahr stand mit dem Eidgenössischen Turnfest in Lausanne ein besonderes Highlight an. Über zwei Wochenenden verteilt war die ganze Turnerfamilie im Einsatz – sei es beim Faustball, beim Vereinsturnen oder beim Einzeltturnen. Für mich besonders schön zu sehen war der starke Zusammenhalt untereinander. Wir haben füreinander und miteinander «gefiebert» und durften uns über viele nichtturnende Besucher aus Berlingen freuen. Vielen Dank allen Zuschauern für die grosse Unterstützung. In besonders guter Erinnerung bleibt auch der tolle Empfang bei der Ankunft in Berlingen. Danke dem Dorfverein für die Organisation und auch der Gemeinde für die finanzielle Unterstützung für das ETF. Wir hoffen, die Berlinger:innen in Lausanne würdig vertreten zu haben. Mit dem Resultat von 27.02 Punkten war ich auf alle Fälle sehr zufrieden und ich freue mich jetzt schon auf das nächste Turnfest mit euch.

Es war aber nicht nur ein Jahr voller guter Nachrichten, mussten wir uns doch von einigen Ehrenmitgliedern für immer verabschieden. In der nun 146-jährigen Geschichte des Turnvereins Berlingen gab und gibt es viele Personen, die zum längjährigen Bestehen des Vereins beigetragen haben. Ihre Leistungen können nicht genügend gewürdigt werden und ich bin überzeugt, dass wir noch viele Jahre Vereinsgeschichte anhängen werden.

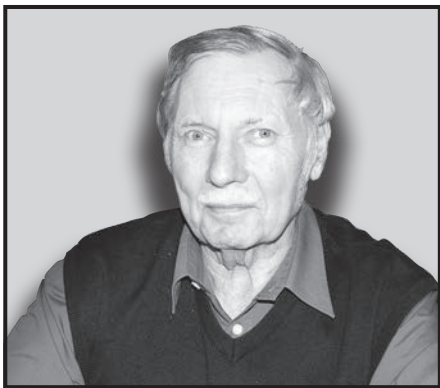
In der Jugendriege stand dieses Jahr eine 2-tägige Reise an. Unser Ziel waren die Flumserberge, wo wir praktisch alleine in einer riesigen Jugendherberge übernachteten. So konnten sich die Kinder austoben ohne andere zu stören. Die Reise war perfekt, davon abgesehen, dass Bayern gegen den BVB gewonnen hat. Danke Silvio für die Organisation!

Zum Jahresabschluss und zur Verabschiedung vom aktuellen Turnerjahr stand noch der traditionelle Klausabend der Turnerfamilie an. Mit Vorfreude blicken wir aufs 2026, wo wieder eine Abendunterhaltung geplant ist.

Ich wünsche Euch allen einen schönen Jahresausklang und einen guten Rutsch ins neue Jahr.  
*Daniel Kasper, Präsident TVB*



## Zum Gedenken an Ruedi Bügler



Mit grosser Dankbarkeit und tiefem Respekt nehmen wir Abschied von unserem geschätzten Ehrenmitglied

### Ruedi Bügler

6. Mai 1944 – 3. November 2025

Seit seinem Eintritt in den Turnverein war Ruedi über 65 Jahre mit Herz und Leidenschaft Teil unserer Turnerfamilie. Die Jugend lag ihm dabei immer besonders am Herzen: 25 Jahre lang leitete er die Jugi mit grossem Engagement und viel Freude. Als junger Leiter rief er das Schlussturnen ins Leben – einen Anlass, den er während beeindruckenden 50

Jahren organisierte und damit zu einer festen Tradition machte. Daneben prägte er den Verein mit seinem unermüdlchen Einsatz und seiner Begeisterung für den Turnsport, auch als Oberturner und Kampfrichter über viele Jahre hinweg. Für seine grossen Verdienste wurde er 1980 zum Ehrenmitglied des Turnvereins Berlingen ernannt.

Während 26 Jahren war er auch Jugendverantwortlicher beim damaligen Kreisturnverband Bodensee & Rhein und war auch dort Ehrenmitglied. Ruedi liebte die Gesellschaft, war ein fanatischer Jasser und auf unzähligen Turnfahrten, Maibummel und Städtereisen mit dem Verein ein unterhaltsamer Witze-Erzähler.

Im Jahre 2000 trat er der Männerriege bei. Dort war er, solange es seine Gesundheit erlaubte, während 23 Jahren ein gerngesehener Kamerad in der menfit-Riege.

Ruedi bleibt uns in dankbarer Erinnerung – für seine Tatkraft, seine Kameradschaft, seine Liebe zum Turnen und seinen engen Draht zu Petrus, der uns beim Schlussturnen so oft strahlenden Sonnenschein bescherte. Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren und sprechen seiner Familie unser herzliches Beileid aus.

TV + Turnerfamilie Berlingen



Gründer und Organisator  
des Schlussturnens



## Turnfahrt ins Freiburger Land

Am frühen Samstagmorgen, den 11. Oktober, ging es für eine kleine Meute des Turnvereins sehr früh auf den Zug. Für den Berichtschreiber leider etwas zu früh.

Die Reise führte in die Westschweiz nach Gruyère FR. Nach einem kleinen aber strengen Anstieg zu Fuss erreichten man das Schloss Gruyère, wo alle eine spannende Schlossführung geniessen durften. Pünktlich zum Mittagessen traf auch der verschlafene Berichtschreiber zu den anderen. Nach einer kleinen Stärkung machten sich alle auf den Weg zur Talstation des Molésons.

Um die Wanderung lustiger zu gestalten entschieden wir uns für eine kleine Adventure Time. Diese führte uns Querbeet an einem Bachlauf mit kleinen Akrobatik-Einlagen zur Talstation. Von dort aus fuhren einige mit der Standseilbahn bis zur Mittelstation hoch. Fünf Fleissige traten den Weg hinauf zu Fuss an. Die anstrengende Wanderung wurde mit einem herrlichen Blick über das Nebelmeer belohnt. Nachdem wir unsere Zimmer bezogen hatten, durften wir ein feines Raclette geniessen. In gemütlicher Runde beim Würfeln liessen wir den schönen Tag ausklingen.

Am Sonntag wurden wir von einem herrlichen Sonnenaufgang über dem Nebelmeer geweckt. Einfach nur wunderschön! Das Bergfrühstück stärkte uns bestens für die anschliessende Heimreise nach Berlingen. Zuhause blieb uns nur noch eine Aufgabe zu meistern: Der nächste Organisator, Jannick, wurde mit Hilfe des Würfels bestimmt.

Jetzt bleibt mir nur noch eines zu sagen: Danke Marco für die super Organisation der Turnfahrt 2025!

Ramon Lutz



## Gruselspass für die ganze Familie

Nach dem Erfolg im Jahr 2023 kehrt der beliebte Grusel-Postenlauf der Damenriege Berlingen zurück ins Dorf! Am 7. Februar 2026 verwandelt sich Berlingen erneut in ein schaurig-schönes «Dorf des Grauens 2.0». Familien, Freundesgruppen und Mutige jeden Alters sind eingeladen, sich auf einen spannenden Rundgang mit verschiedenen gruseligen Posten zu wagen. Gestartet wird ab 17.00 Uhr in gestaffelten Gruppen.

Für die besten drei gibt es einen kleinen Gewinnerpreis. Im Foyer erwartet alle Teilnehmenden eine kleine Festwirtschaft mit Glühwein, Punsch und feinen Snacks.

Anmeldung an [alessa.kull@gmx.ch](mailto:alessa.kull@gmx.ch) mit Anzahl Gruppenteilnehmer und bei Kindern mit Altersangabe. Wir freuen uns auf viele Teilnehmer:innen und einen unvergesslichen Abend.

*Damenriege Berlingen*



Wir danken dem  
anonymen **Sponsor**  
für dieses Inserat.

## Zug-Turnfahrt der Damenriege

*Eine spezielle Idee zur Durchführung der diesjährigen Turnfahrt der Damenriege hatten die beiden Organisatorinnen Alessa Kull und Eveline Tschirren: eine Zug-Turnfahrt. Dabei entschieden die Würfel, welche Destinationen mit dem Zug als nächstes angefahren werden sollen. Wohin die Reise ging und was für Abenteuer und Aufgaben die Damenrieglerinnen dabei erlebten, wird in vielen Bildern und kurzen Sätzen von Teilnehmerinnen nachfolgend geschildert.*

Wir schreiben das Jahr 2025, genauer gesagt den 25. Oktober 2025. Früh morgens um 7.20 Uhr trafen sich pünktlich viele junge Frauen beim Beck in Berlingen. Alle bis auf eine...

Da war ich gar nicht traurig. Denn so konnte ich noch einen Zopf und einen Berliner kaufen. (T.S.)



Nach einem gemütlichen «Zmörgele» und einer kurzen Einführung der Spielregeln von der Zug-Turnfahrt, ging es Richtung Bahnhof. (A.K.)

Pünktlich um 8.29 Uhr öffnete E.T. die erste Weinflasche. Nach einer mittellangen Zugfahrt in Richtung Kreuzlingen-Hafen haben wir mit einer freien Liegewage unser turnerisches Können eröffnet. (A.T.)



Der Würfel entschied rasch: Unser nächstes Ziel war Schlatt TG, wohin wir 15 Stationen fahren mussten. Dies stiess ein bisschen auf Enttäuschung, hätte uns doch eine gerade Zahl auf dem



Würfel nach St. Gallen geführt, wo die Gleiswahl um einiges grösser gewesen wäre. Jenu, wir machten das Beste daraus und freuten uns auf das Selfie mit einem beliebigen Passanten, wenn es denn welche hat, in Schlatt.

Update: Weil alle mega lustig waren, blieben sie sitzen. Dies führte dazu, dass die Würfelnde einen Shot trinken musste und wir stattdessen in Langwiesen landeten. (K.L.)





Die nächsten Würfe fielen und entschieden zuerst Tägerwil. Da die Gefahr gross war, von da wieder nur die gleiche Strecke zu fahren, wurden kurzerhand die Regeln angepasst, und so wurde statt mit drei mit sechs Würfeln das Glück der Stationen ausgelost. Und so führte uns die Reise nach Münsterlingen- Scherzingen. (T.S.)



Wegen langer Wartezeit in Münsterlingen-Scherzingen zogen wir eine weitere Aktivität aus dem «Säggli». Eine optische Täuschung knipsen in Zweier-Teams. Nach Abstimmung des besten Bildes, lotsten uns die Würfel nach Wil. (A.K.)



In Wil gingen wir ins Coop-Resti und assen Zmittag. Nach Proviantbesorgungen wurden weitere Aktivitätszettel gezogen. In St. Gallen musste man eine Spezialität für die ganze Gruppe auftreiben und aus herumliegenden Gegenständen das Damenriegen-Logo darstellen. (A.S)



Gegen Abend erreichten wir Schaffhausen und zählten nun 18 Frauen. Im gemütlichen Restaurant Seldas durften wir ein leckeres Abendessen geniessen. Auf unseren Tischen standen viele verschiedene Köstlichkeiten. Bunte Schüsseln gefüllt mit Curry, frisch gebackenem Fladenbrot, knuspriges Poulet, Kürbis mit Feta überbacken, Spätzli, Reis und herbstliche Salatschüsseln. Der köstliche Duft verbreitete sich rasch und bald füllte fröhliches Lachen den Raum. Alle genossen das feine Essen und die gemeinsame Zeit. (S.L)

Den Abend haben wir ordentlich quer durch Schaffhausen ausklingeln lassen. Von Dart zu «Töggelikasten», Aperol Spritz, Porn Star Martini und schlechter Musik war alles dabei. (A.K.)



Der Sonntag startete mit dem einen oder anderen müden, leicht verkaternten Gesicht – umso mehr freuten wir uns auf ein feines Zmorge. Nachdem wir unsere Sachen gepackt hatten, liessen wir uns in der THE\_KE in Schaffhausen in gemütlichem Ambiente verwöhnen. Kaffee, Tee, Gipfeli, Käse, Fleisch, Lachs, frische Früchte, Pancakes – all diese Leckereien stärkten uns für unsere nächste Aktivität.

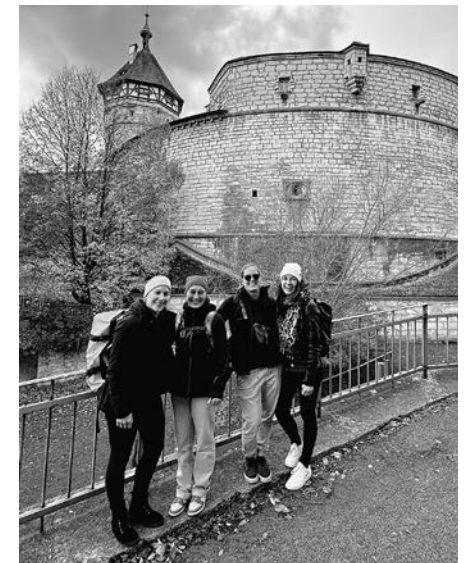


Eveline und Alessa hatten ein Foto-Bingo vorbereitet. Es wurden zwei Gruppen gebildet, die sich in der Stadt auf die Suche nach den verschiedensten Motiven machten. Das Ziel: möglichst kreative Fotos mit verschiedenen Gegenständen zu knipsen. So entstanden haufenweise Selfies – mit einem Brunnen, mit einer Kaffeetasse, mit dem Schwabentor, mit Passanten, mit dem Rhein und vielem mehr. Welche Gruppe gewonnen hat, wird an dieser Stelle aus unerklärlichen Gründen nicht erwähnt...



Um 13.00 Uhr machten sich etwas mehr als die Hälfte von uns auf den Heimweg. Die vier übriggebliebenen Damen entschieden sich, zum Abschluss noch die Treppe zur Munot-Festung hinaufzusteigen. Mit vielen Fotos und schönen Erinnerungen im Gepäck, machten auch wir uns schliesslich auf den Heimweg nach Berlingen.

Ein herzliches Dankeschön dem Organisationsteam Alessa und Eveline. Schönisch gsi! (T.L.)







## Ziel: Flumserberg Tannenboden Jugireise über Stock und Stein

Am letzten Wochenende der Herbstferien, dem 20./21. Oktober, war es soweit, die diesjährige 2-tägige Jugireise fand statt. Am Samstagmorgen trafen sich die vier Leiter und neun Kinder am Bahnhof Berlingen mit vollgepackten Rucksäcken und anderen Gepäckstücken. Um 7.58 Uhr fuhr unser Zug seeaufwärts in Richtung unserem Ziel: Flumserberg. Aber schon nach kurzer Fahrzeit stockte unsere Reise unerwartet. Denn in Kreuzlingen fuhr der Zug plötzlich wegen einer Störung nicht mehr weiter. So begannen wir unsere Reise bereits mit Verspätung und kamen nun immer einen Zug später am Ziel an als geplant. Wir liessen uns aber dadurch die Laune nicht verderben. Im Zug wurde viel geredet (auch geschrien) und gespielt. Vor allem Kartenspiele und das Würfeln waren begehrt. Nach knapp zwei Stunden kamen wir dann in Unterterzen an und verschoben uns dann in die Luftseilbahn in Richtung Flumserberg Tannenboden.



Oben angekommen, bei prächtigem, aber auch schön warmem Herbstwetter, besprachen sich die Leiter bezüglich der Wanderoute. Es folgte nun die erste kleine zirka 30-minütige. Wanderung hinauf zur Grillstelle, welche sich oben beim Start der Rodelbahn befand. Dort verköstigten wir uns zuerst einmal mit feinen Würsten oder anderen feinen Sachen, welche einige noch als Erinnerung von der Metzgerei Albrecht dabei hatten. Nach der Mittagspause brachen wir dann auf in Richtung Gross See, unserem Ziel der heutigen Nachmittags-Wanderung. Der Weg dorthin führte uns über Stock und Stein und einige kurze, strenge Aufstiege hinauf zum Gross See in Richtung Seebenalp. Dort angekommen präsentierte uns eine mega Aussicht auf die Bergwelt. Einige machten noch eine kleine Runde um den See herum, die anderen vergnügten sich für kurze Zeit auf dem Mini-Spielplatz beim dortigen Gasthaus. Lange Zeit verbrachten wir aber



dort nicht, wollten doch alle noch auf die Rodelbahn gehen. Also ging es wieder knappe eineinhalb Stunden zurück zur Talstation Tannenboden. Dort durfte dann jeder zweimal mit der Rodelbahn die Strecke hinunterflitzen – ein Spass für alle.

Gegen 17 Uhr gingen wir dann zur Juhui Jugendherberge. Es war eine wirklich schöne Jugendherberge mit einer grandiosen Aussicht auf den Walensee. Diese Unterkunft können wir allen nur wärmstens empfehlen. Nach der Zimmereinteilung (1x 4er-, 1x 3er- und 1x 6er-Zimmer) wurde dann natürlich als erstes der Spielraum im Keller gesucht. Dort hatte es einen Ping-Pong-Tisch und zwei «Tschüttelikasten». Was für eine Freude für die Jungs. Wir hatten Glück, es waren an diesem Abend nur zwei bis drei andere Gäste da, ansonsten hätten wir fast alles nur für uns.

Für das Abendprogramm war fussballerisch gesorgt, spielte doch Bayern gegen den BVB, zur Freude unserer drei Schwarz-Gelben Hardcore-Fans. Auf einem Mini-Beamer konnten wir den Match dann live und in voller Länge geniessen. Leider war der Ausgang des Spiels absolut nicht positiv gewesen. In der Halbzeitpause aber verköstigten wir uns mit feinen Pizzas aus der in der Nähe liegenden Pizzeria. So waren alle hungrigen Mäuler bald gestillt. Für den Rest des Abends wurde dann noch der Spielraum in Beschlag genommen. Doch irgendwann war dann auch Schluss und so mussten alle Jungs dann ihre Zimmer aufsuchen.



Dies galt aber nicht für die Leiter, welche ihren Abend noch mit Würfeln und dem einen oder anderen Gläschen Wein/Bier verdientermassen ausklingen liessen.

Am anderen Morgen erwartete uns ein feines Zmorgebüffet, welches alle geniessen konnten. Gegen 9.30 Uhr brachen wir dann auf, wieder in Richtung Seilbahn, denn es ging zurück nach Unterterzen. Dort ging es aber nicht in Richtung Berlingen zurück, nein in die andere Richtung, nämlich eine Ortschaft weiter, dem Walensee entlang, nach Murg. Dort besuchten wir den Kastanienweg, einen zirka einstündigen Weg durch den Kastanienwald. Dann hatten wir noch unerwartetes Glück, war doch in Murg gerade an diesem Sonntag noch Chilbi. Da konnten wir noch eine kurze Weile dort verbringen und natürlich rannten die Jungs sofort zur Autoscooter-Bahn. Diese war aber nicht so cool wie unsere in Berlingen, aber trotzdem war's lustig.

Dann aber brachen wir definitiv auf nach Hause. In Sargans hatten wir dann wieder Pech und mussten auf unseren Anschlusszug warten. Dies hatte zur Folge dass wir eine halbe Stunde später als geplant, um 16.28 Uhr, wieder in Berlingen eintrafen.  
*Silvio Cangelosi*

## Schlussturnen 2025: ein sportliches Stelldichein der Turnerfamilie

### Ehrgeiz, Glück, Geschicklichkeit und Spass

Seit vielen Jahren feiern die Turnerinnen und Turner der Berlinger Turnerfamilie das nahende Ende der Saison mit dem traditionellen Schlussturnen. Dabei treffen sich Jung und Alt zu einem sportlichen und gesellschaftlichen Wettstreit. So fand diese Veranstaltung auch am 13. September 2025 in der Unterseehalle sowie auf den Sportanlagen beim Schulhaus statt.

Für das leibliche Wohl sorgten die Turnerinnen des Frauenturnvereins, welche von früh morgens bis spät abends die Wettkämpferinnen und Wettkämpfer, aber auch die zahlreich erschienenen Eltern und Besucher verköstigten.

Den Reigen der Wettkämpfe eröffneten am Morgen die Aktivturner, die Damenriege, die Riege 35+ und die Männerriege. Vor allem bei der Männerriege standen klar Spass- und Geschicklichkeitsdisziplinen im Vordergrund, welche aber nichtsdestotrotz mit viel Ehrgeiz bestritten wurden. Mehr Leistung war dann bei der Aktiv- und Damenriege gefragt. Nach der Mittagspause starteten die Jugend- und Mädchenriegler zu ihren Disziplinen. Vom jüngsten bis zum ältesten Nachwuchs – und angefeuert von vielen Elternteilen – wurde verbissen um jede Zehntelssekunde, jeden Zentimeter und jeden Wertungspunkt gekämpft.

Bei der Rangverkündigung am späten Nachmittag gab es dann auch nur fröhliche Gesichter zu sehen.

Nachfolgend einige Berichte vom Schlussturnen der Damen-, Jugend- und Mädchenriege und von 35+.

Red.



Keine:r zu jung oder zu alt, dabei zu sein. Das Schlussturnen der Turnerfamilie ist ein Anlass für alle Generationen. Ob wohl Noelia, einjährig, einmal in einer Damenriege, wie Martin von der Männerriege, 82-jährig, auch so lange aktiv dabei sein wird?

### Damenriege

Am 13. September fand unser alljährliches Schlussturnen statt. Ziel war es, sportlichen Ehrgeiz mit Spass und Teamgeist zu verbinden – was uns, denke ich, super gelungen ist. Insgesamt neun hübsche Damen traten nun bei bestem Wetter zu einem Fünfkampf an.

Den Auftakt machte der Weitsprung, bei dem wir unsere Sprungkraft und Technik unter Beweis stellen konnten. Wir waren alle mit voller Power dabei und hatten an den akrobatischen Landungen viel zu lachen.

Direkt im Anschluss folgte der Weitwurf (200g). Von klassischer Wurftechnik bis zu innovativen Eigenkreationen war alles dabei. Einzelne Turnerinnen brillierten wirklich sehr in dieser Disziplin, für Jeanine mussten wir fast den Zaun erweitern.

Als drittes stand der Federball-Zielwurf auf dem Programm – eine eher ungewöhnliche, aber sehr unterhaltsame Übung (Danke Männerriege für die Idee dieser Disziplin). Ziel war es, mit einem

Federball möglichst genau in verschiedene Felder zu treffen. Es forderte neben Augenmass viel Feingefühl und erstaunlicherweise etwas Mut. Bei den einen klappte es super, bei den anderen naja... eher weniger.

Weiter ging es mit Steinstossen – unserer Nationalsportart. Einige versuchten es mit Schwung aus den Beinen, andere mit reiner Willenskraft. Für die einen ein Spass, für die anderen ein unfreiwilliges Krafttraining.

Zum Abschluss das Finale: ein «Twerk-Spiel», das weniger auf sportliche Leistung, dafür umso mehr auf Spass und Bewegung ausgelegt war. Dabei mussten alle Damen mit einem an der Hüfte befestigten Behälter (mit Tischtennisbällen drin) durch rhythmische Bewegungen möglichst viele Bälle heraustanzen. Das sorgte für viel Gelächter und eine lockere Stimmung zum Abschluss des sportlichen Tages.

Livia Kull

Das Schlussturnen: ein voller Erfolg – sportlich vielleicht nicht ganz olympisch, aber menschlich absolut goldwürdig!





### Riege 35+

Am 13. September, bei strahlendem Sonnenschein, fand das jährliche Schlussturnen der Turnerfamilie Berlingen statt. Die Riege 35+ startete mit sieben motivieren Turnenden. Es gab drei messbare und drei Spassdisziplinen:

Mattenwurf, Korbwurf und Hockeylauf sowie Papierflugzeug fliegen lassen, Bierdeckelturm bauen und Wasserpong. Das Gelächter war gross, als ein Flugzeug zurück hinter die Startlinie flog oder als das Bierdeckelhaus sich einfach nicht bauen liess. Es wurde gejubelt wenn ein Korb getroffen wurde.

Es wurde einander angefeuert und gegenseitig unterstützt, sodass ein unfallfreier und geselliger Wettkampf daraus wurde.



Die Überraschung beim Rangverlesen war dann dementsprechend gross:

1. Jan Altherr
2. Sandra Roth und Christian Koch
4. Nadja Schäfer
5. Sandra Kasper
6. Benjamin Bolli
7. Regula Müller

Ein schöner Tag ging zu Ende und es gab noch ein geselliges Zusammensitzen in der grossartig organisierten Festwirtschaft des Frauenturnvereins.

*Nadja Schäfer*



### Mädchenriege

Die Begeisterung fürs Schlussturnen ist bei unseren Mädchen ungebrochen! In diesem Jahr durften wir mit 16 kleinen und vier grossen Mädchen an den Start gehen. Aufgrund der grossartigen Leistungen im vergangenen Jahr beschliessen wir, erneut mit denselben Disziplinen anzutreten.

Die grossen Mädchen begannen ihren Wettkampf mit Weitwurf und Weitsprung, bevor es in der Turnhalle mit den Geräten Schulstufenbarren, Bodenturnen und Sprung sowie der herausfordernden Disziplin Korbwurf weiterging. Da sie ihre fünf Disziplinen zügig absolvierten, blieb zwischendurch sogar Zeit für eine Pause – und die ersten Recheneinheiten.

Für die kleinen Mädchen startete der Wettkampf mit dem Mattenwurf in der Turnhalle. Anschliessend ging es auf den Sportplatz zu Weitwurf und Drei-

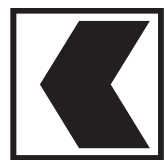
hupf, bevor mit Schulstufenbarren und Bodenturnen die letzten Disziplinen vor dem Hindernislauf absolviert wurden.

Als krönender Abschluss stand der Hindernislauf auf dem Programm. Vor vielen mitfiebernden Eltern und Bekannten gaben alle Mädchen noch einmal ihr Bestes und meisterten die Strecke mit viel Einsatz und Freude.

Dank der reibungslosen Organisation konnte schon bald die Rangverkündigung stattfinden. Die Mädchen freuten sich über ihre tollen Resultate. Die Leiterinnen und Leiter sind sehr stolz auf die gezeigten Leistungen und den Teamgeist aller Mädchen.

Ein herzliches Dankeschön an das ganze Leiterteam fürs engagierte Begleiten sowie an alle Eltern und Zuschauer fürs tatkräftige Anfeuern und Unterstützen!

*Nathalie Frischknecht*



**Thurgauer  
Kantonalbank**







## Jugendriege

Kurz nach 12.30 Uhr standen alle zehn Jungs (zwei Grosse und acht Kleine) bereit für den letzten Wettkampf des Jahres: das Schlussturnen.

Trotz wenig Konkurrenz war der Kampf um den Sieg bei den grossen Jugendrieglern bis zur letzten Disziplin sehr spannend und jede der folgenden Disziplinen war umkämpft: Boden, Sprung, Weitwurf, Weitsprung und Kugelstossen. Schlussendlich setzte sich Elijah knapp vor Kilian durch.

Bei den Jüngeren war die Anzahl Teilnehmer grösser und der Kampf um Sieg und Podestplätze sehr umkämpft. Alle gaben bei den Disziplinen Boden, Sprung, Weitwurf, Weitsprung, Mattenwurf und dem Hindernislauf ihr Bestes, auch diejenigen welche zum ersten Mal dabei waren (Moritz, Leon und Yan). Mit guten bis sehr guten Leistungen ging es durch den Nachmittag und schlussendlich ergab es folgendes Podest. Es gewann Noah vor Rafael und Ilya. Auf den weiteren Plätzen folgten dann Loric, Levin, Moritz, Leon und Yan.

*Silvio Cangelosi*



## W. LUTZ HOLZBAU AG

www.lutz-holzbau.ch



ZIMMEREI  
SÄGEREI  
SCHREINEREI  
BEDACHUNGEN



8267 BERLINGEN

Tel. 052 761 16 13 - Fax 052 761 14 75

## Restaurant LÖWEN



Heidi Lutz  
8268 Mannembach  
Telefon 071 664 13 31

Ruhetag Mo/Di und jeden 1. Sonntag/MT

*Wotsch en guete Speck go chäne,  
gohsch zu de Heidi in Leue!*





## Bilder

## Bilder Aktivriege

## Bilder Aktivriege



Fotos: Thomas Gromann.

Sämtliche  
Bilder vom  
Schlussturnen  
downloaden

**VEREIN FERIEN UND FREIZEIT**

Der Zweck des «Vereins Ferien und Freizeit» ist die Organisation von Ferienlager und Gruppenreisen für Menschen mit einer Behinderung. Als gemeinnütziger und steuerbefreiter Verein werden wir von Mitgliedern, Sponsoren und Gönnern finanziert. Neumitglieder herzlich willkommen. Interessierte erhalten weitere Informationen von Peter Kasper ([p.kasper@bluewin.ch](mailto:p.kasper@bluewin.ch)).



## Schlussturnen: Strahlende Gesichter bei der Rangverkündigung mit folgenden Podestplätzen:



**Mädchen B:** 1. Romy Kasper 48.6 P., 2. Klara Ebrahim 48.2 P., 3. Emilia Bolli+ Marina Hüglin 47.7 P.



**Mädchen A:** 1. Emma Paul 54 P., 2. Louisa Derler 53.6 P., 3. Anina Steingruber 53.4 P.



**Knaben A:** 1. Elijah Schumacher 36.8 P., 2. Kilian Escher 35.7 P.



**Knaben B:** 1. Noah Müller 48 P., 2. Rafael Oswald 47.6 P., 3. Ilya Heinzle 47.5 P.



**35+:** 1. Jan Altherr 51.6 P., 2. Sandra Roth und Christian Koch, 50.9 P.



**Männerriege:** 1. Hampi Müller 18 P., 2. Tobias Kull 26 P., 3. Andreas Gromann 28 P.



**Damenriege:** 1. Jeannine Lutz 10 P., 2. Livia Kull 15 P., 3. Tanja Lutz 20 P.



**Aktivriege:** 1. Joab Schneider 10 P., 2. Jannick Lutz + Ramon Lutz + Daniel Kasper 16 P.

## Bote vom Untersee und Rhein

Dein Lokalblatt **und Rhein**  
www.bote-online.ch 8266 Steckborn

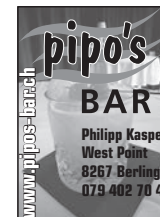
Jeden Dienstag und Freitag.  
Alle Infos aus Berlingen und der Region.

Jetzt hier Abo  
bestellen:



## G2 Architekten AG

Oberdorfstrasse 12 | CH-8267 Berlingen  
Scherzingerstrasse 4 | CH-8595 Altnau



**pipo's BAR – Sommer wie Winter – dein Platz am See.**

Geniesse deine Lieblingsdrinks, winterliche Cocktails, feine Hot-Dogs und **NEU:** Traditionelle Pinsa in 3 Sorten.  
Jeweils Donnerstag und Freitag ab 17.00 Uhr geöffnet.



## Jahresendessen der Damenriege Kulinarischer Jahresabschluss

Am 26. November traf sich die Damenriege Berlingen zu ihrem Jahresendessen im Restaurant Schiff. Die Damen nahmen an den vorbereiteten Tischen Platz und wurden vom Team des Restaurants freundlich empfangen.

Das servierte Menü fand grossen Anklang, denn es war für jede etwas dabei. In einer angenehmen Runde wurde über das vergangene Vereinsjahr gesprochen.

Dabei kamen sowohl Trainings wie auch gemeinsame Erlebnisse und besondere Momente zur Sprache.

Nach dem Dessert liessen die Damen den Abend in gemütlicher und entspannter Atmosphäre ausklingen. Das Jahresendessen bot eine schöne Gelegenheit, das Jahr gemeinsam abzuschliessen und sich auf die kommenden Aktivitäten der Damenriege zu freuen. *Anika Blaser*



**Mir wänd DICH!**

**Wir sind sportlich motiviert, lieben das Vereinsleben und pflegen die Kameradschaft intensiv!**

**Erfahre mehr unter [www.tvberlingen.ch](http://www.tvberlingen.ch). Wir freuen uns über jeden Schnupper-Besuch!**

**BODAN**  
Druckerei und Verlag  
Kreuzlingen · [www.bodan-ag.ch](http://www.bodan-ag.ch)

### Ihre Projekte in erfahrenen Händen!

- ▶ Konzept und Gestaltung
- ▶ Digitaldruck
- ▶ Offsetdruck
- ▶ Personalisierte Mailing
- ▶ Digitale Dienstleistung für Web + Social Media

## Spendable Turner:innen zugunsten des Nachwuchses Amüsanter Klausabend der Turnerfamilie

Am 5. Dezember lud der Turnverein seine Mitglieder sowie die Turnerinnen der Damenriege, des Frauenturnvereins und der Männerriege zum Klausabend in den «Hirschensaal» ein. Dieser Anlass findet traditionell in den Jahren statt, in denen keine Abendunterhaltung stattfindet.

### Ein amüsanter Abend stand bevor

Schon bald waren die drei weihnachtlich geschmückten Tischreihen besetzt, nachdem alle Teilnehmer:innen ihre mitgebrachten Päckli auf dem Gabentisch deponiert hatten. Präsident Daniel Kasper begrüßte die Anwesenden herzlich und gab einen kurzen Überblick über den Ablauf des Abends: Nach dem aus der Hirschenküche servierten Abendessen und dem anschliessend gereichten Dessert – in verdankenswerter Weise gespendet vom Restaurant Hirschen – erwartete die Gäste der Besuch des Samichlauses. Als Höhepunkt des Abends stand schliesslich eine spannende Päckliversteigerung auf dem Programm. Der Präsident erwähnte zudem kurz den aktuellen Stand der Organisation für die im nächsten Jahr stattfindende Abendunterhaltung, bevor man dann zum kulinarischen Teil über ging.

### Viel Lob und wenig Tadel

Zwischenzeitlich nutzten die Besucher die Gelegenheit, sich in fröhlichen Gesprächen und lebhaften Diskussionen auszutauschen, bis ein Gebimmel vor der Tür den Lärm unterbrach und der Samichlaus mit seinem Schmutzli schweren Schrittes den Hirschensaal betraten. Der Schmutzli, ganz in Schwarz, mit schwerem Sack bepackt, und der weissbärtige Chlaus in rotem Gewand und mit grossem Sündenregister. Wie sich jedoch bald herausstellte, enthielt dieses mehr Lob als Tadel. Unglaublich,







was dieser Bärtige im vergangenen Jahr alles zu hören und zu sehen bekam! Er zitierte einzeln die «Kandidaten» nach vorne und trug ihnen aus seinem grossen Buch in träfen Sprüchen ihre Verdienste und Taten vor, was ihn dazu bewog, ein symbolisch passendes Geschenk zu überreichen. Mit grossem Gelächter wurden seine Äusserungen jeweils quittiert, und schliesslich wurden die beiden mit grossem Applaus verabschiedet.



### Grosszügige Käufer:innen zugunsten der Jugend- und Mädchenriege

Die anschliessende Päckerversteigerung war erneut das Highlight des Abends. Die von allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern mitgebrachten Päckli, im Mindestwert von Fr. 15.–, wurden von den sehr grosszügigen Turnerinnen und Turnern ersteigert, wohlwissend, dass der Erlös in die Kasse des Nachwuchses fliesst. Die kunterbunt verpackten Geschenke erzielten sensationell hohe Preise, und die Jugend- sowie Mädchenriege dürfen sich auf einen kräftigen Zuwachs in ihren Kassen freuen. Ein herzliches Dankeschön geht an alle Käuferinnen und Käufer für die grosszügige Unterstützung!

So fand ein gelungener Klausabend seinen Abschluss, der im Jahr 2027 seine Fortsetzung finden wird.

Für den Berichterstatter bleibt jedoch ein kleiner Wermutstropfen: Es ist schade, dass sich im Vergleich zu früheren Jahren viele Vereinsmitglieder nicht mehr so stark für diesen geselligen Anlass interessieren. Ebenso ist zu bedauern, dass keine Riege mehr bestrebt ist, den Abend durch einen heiteren Sketch oder ein Spiel aufzulockern. *Erwin Kasper*



## Ankündigung Jahresver- sammlungen

### JV des Turnvereins Berlingen

Die 147. Jahresversammlung des Turnvereins Berlingen findet am Freitag, 16. Januar 2026, um 20.15 Uhr, im Saale des Restaurants Hirschen statt. Für alle Aktivmitglieder ist der Besuch der Jahresversammlung obligatorisch. Ehren-, Frei- und Passivmitglieder sind herzlich eingeladen.

### Ehrenmitglieder-Treffen

Vorgängig der TV-Jahresversammlung treffen sich die Ehrenmitglieder des Turnvereins und der Männerriege Berlingen um 18.00 Uhr im Restaurant Hirschen zum traditionellen Hock mit Apéro und anschliessendem Nachtessen. Einladungen folgen.

### Jahresversammlung der Männerriege Berlingen

Die Männerriege Berlingen lädt am Donnerstag, 22. Januar 2026, um 19.30 Uhr, zur Jahresversammlung ins Restaurant Hirschen ein. Anschliessend wird vom Verein ein Nachtessen offeriert.

### Jahresversammlung der Damenriege Berlingen


Am Freitag, 23. Januar 2026, treffen sich im Saale des Restaurants Hirschen die Turnerinnen der Damenriege zur Jahresversammlung um 19.00 Uhr, anschliessend Nachtessen.

Der Ehrenmitglieder-Apéro findet vorgängig um 18 Uhr im Hirschen-Restaurant statt.

### Jahresversammlung des Frauenturnvereins Berlingen

Die Jahresversammlung des Frauenturnvereins Berlingen findet am Freitag, 27. Februar 2026, um 19.00 Uhr, im Rest. Schiff statt. (Näheres gemäss Einladung).

WWW.STEINSCHNEIDER.CH



BILDHAUER & STEINMETZ <b>MATTHIAS SCHNEIDER</b> BERLINGEN 079 355 73 45 Grabmale, Skulpturen, Sandsteinrestaurationen, Brunnen, Natursteinböden	MAURER- UND GIPSEARBEITEN <b>LUKAS SCHNEIDER</b> BERLINGEN 076 580 23 73 Umbauten, Betonarbeiten, Fassadenanierungen, Aussenwärmeeinsparungen
--	--

**GERMANN 8507 HÖRHAUSEN**  
Sanitär- und Landtechnik AG

**Sanitäre Anlagen - Schlosserarbeiten**  
**Werkleitungen - Maschinen + Geräte**

Tel. 052 763 49 29 Müllheimerstrasse 3  
www.germann-hörhausen.ch

## Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe :

**Freitag,  
20. März 2026**

## Die ersten Steine sind wieder gelegt 2026 gibt's wieder eine Abendunterhaltung

Kürzlich trafen sich die Präsidentinnen und Präsidenten sowie die verantwortlichen Leiterinnen und Leiter aller Turnriegen zur ersten ABU-Sitzung. Im Jahr 2026 wird ja die im Zweijahresrhythmus stattfindende Abendunterhaltung erneut eine der Highlights der Turnerfamilie sein.

Obwohl noch nicht alle Details feststehen, sind die meisten Verantwortlichkeiten bereits vergeben. Die Teilnehmenden einigten sich ausserdem auf

das zentrale Thema, das dem gesamten Show-Programm zugrunde liegen soll. Bis Ende Januar 2026 sollen der Name des Mottos sowie die verbleibenden Ressortbesetzungen bekannt sein.

Man darf also gespannt sein, was die Berlinger Turnerinnen und Turner am **20. und 21. November 2026** auf die Bühne der Unterseehalle zaubern werden. Näheres dann in der nächsten Ausgabe der «Turntäsche». *Red.*



## Ein grosses Dankeschön!

**An dieser Stelle möchten wir uns bei den Inserenten  
in unserem Mitteilungsblatt ganz herzlich bedanken  
für die Treue und Unterstützung.**

Es sind dies:

10er-Club der Damenriege, 8267 Berlingen  
Bodan, Druckerei und Verlag, 8280 Kreuzlingen  
Bote vom Untersee und Rhein, 8266 Steckborn  
Germann, Sanitär- u. Landtechnik, 8507 Hörhausen  
G2 Architekten, 8267 Berlingen/8595 Altnau  
Imkerei Oehler, 8267 Berlingen  
W. Lutz, Holzbau AG, 8267 Berlingen

pipo's BAR, 8267 Berlingen  
Restaurant Löwen, 8268 Mannenbach  
Seeoptik, 8266 Steckborn  
Thurgauer Kantonalbank  
Verein Ferien und Freizeit, 8267 Berlingen  
www.steinschneider.ch  
und ein anonymer Spender



*Wir bitten unsere geschätzten Leserinnen und Leser  
bei Bedarf von Produkten oder Dienstleistungen  
diese Geschäfte zu unterstützen.*





# Einladung zum Saujass des TV Berlingen

**Samstag, 17. Januar 2026**  
im Foyer der Unterseehalle Berlingen

---

**Türöffnung: 18.00 Uhr**

---

**Jassbeginn: 19.00 Uhr**

---

**Einsatz: Fr. 35.–** inkl. Nachtessen  
Getränke werden separat verrechnet

---

**Preise: Zweidrittel der Teilnehmenden erhalten einen Fleischpreis**

---

**Spielart: Handjass zu Dritt**  
**«Ablupf» ist Trumpf»**

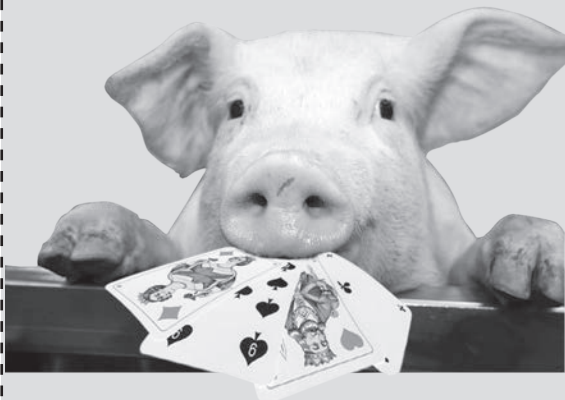
---

Liebe Jassfreunde  
Liebe Turnerinnen und Turner

Wir freuen uns, euch am 17. Januar 2026  
zum Saujass ins Foyer der Untersee-  
halle Berlingen einladen zu dürfen.

Wir hoffen, auch in diesem Jahr viele  
Jasserinnen und Jasser – von Jung bis  
Alt – für diesen «Schweizer National-  
sport» zu begeistern. Sagt es deshalb  
auch euren Freunden und Kollegen  
weiter... wir freuen und auf viele Jass-  
begeisterte!

*Die Aktivturner vom*  
*Turnverein Berlingen*



## Anmeldung

**bis Mittwoch, 14. Januar 2026 an:**

Kevin Wirz  
Jüchstrasse 9  
8267 Berlingen  
E-Mail: kevin.wirz@gmx.net  
oder telefonisch 079 831 85 17

### Abendkasse vorhanden

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Tel.: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Tel.: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Tel.: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

